



# BERNSDORFER STADTANZEIGER

Amts- & Mitteilungsblatt der Stadt Bernsdorf mit den Ortsteilen Großgrabe, Straßgräbchen, Wiednitz, Zeißholz **07.12.2019**



**Der Bernsdorfer Stadtanzeiger wünscht eine frohe Weihnachtszeit**



**Babybegrüßung in Bernsdorf**



**67. Karnevalssaison gestartet**

## Grußwort des Bürgermeisters



**Liebe Bernsdorfer Bürgerinnen und Bürger, liebe Leserinnen und Leser,**

nur noch ein Kalenderblatt ist übrig... Viele stecken bereits in den Vorbereitungen für die bevorstehenden Festtage, stöbern nach Geschenkideen und bringen sich auf den Märkten bereits ein bisschen in Weihnachtsstimmung. Ebenso stehen wir an der Schwelle zum neuen Jahr und auch die letzte diesjährige Ausgabe des Stadtanzeigers wird mit Neuigkeiten aus dem Bernsdorfer Leben gefüllt.

Wenn ich auf die vergangenen Monate zurückblicke, hat sich doch wieder einiges in unserer Stadt getan.

Als einen Meilenstein betrachte ich den Abriss der ehemaligen Zinkweißbrache mit einem finanziellen Gesamtvolumen von 1,7 Mio. EUR. Der Abriss verlief absolut reibungslos und mit den nun entstandenen Grünflächen wird das Stadtbild um einiges aufgewertet.

Weiterhin haben wir die Entwicklung eines neuen Wohngebietes an der Friedrich-Engels-Straße auf den Weg gebracht und hoffen damit auch auf Zuzug von Familien, die sich in unserer Stadt ihren Eigenheimtraum erfüllen.

Die Fortführung der S 92 liegt zwar nach dem Landesverkehrswegeplan noch in weiter Ferne, dennoch hat sich die Bürgerinitiative aus Wiednitz in diesem Jahr bereits für eine Variante stark gemacht, die die Ortschaften Wiednitz und Heide nicht zerschneidet.

Im Sommer haben wir den Auftakt der Seenlandbahn feiern können, auch wenn dies leider aufgrund von Problemen des beauftragten Bahnunternehmens nur von kurzer Dauer war. In 2020 werden diese gelöst sein und die Bahn wird an den Sommerferienwochenenden sicher wieder viele Fahrgäste ins Seenland bringen. Unsere in diesem Jahr begründete Mitgliedschaft im Tourismusverband Lausitzer Seenland e. V. wird hier wichtige positive Effekte erzielen.

Mit der Aufnahme des Bahnverkehrs gehen auch unsere Käufe des Bahnhofsgebäudes am Bahnhof Straßgräbchen-Bernsdorf und von Flächen am Bahnhof Wiednitz einher. Eine gesicherte Verkehrsinfrastruktur ist zukunftsweisend und gerade im Zusammenhang mit den anstehenden strukturfördernden Maßnahmen des Bundes von enormer Wichtigkeit. Intensiv und ämterübergreifend beschäftigt hat uns auch die Aufwertung des Naherholungsgebietes am Schmelzteich mit der Neugestaltung von Wegen, Beleuchtung, Beschilderungen und Sitzgelegenheiten im Rahmen des INTERREG-Projektes mit unserer polnischen Partnergemeinde Boleslawiec und 3 weiteren polnischen Gemeinden.

Die bedeutende Rolle unserer Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr wurde auch in diesem Jahr wieder einmal mehr deutlich. Bei zahlreichen, auch sehr anspruchsvollen Einsätzen, haben sie sich mit großem Engagement ihren lebensrettenden Aufgaben gewidmet. Dafür möchte ich meinen Dank aussprechen. Mein Dank gilt auch den Unternehmen, die als Arbeitgeber Verständnis zeigen und unsere Kameraden bei der Ausübung ihres Ehrenamtes unterstützen.

Hervorheben möchte ich an dieser Stelle die Kooperationsvereinbarung, die wir mit der TD Deutsche Klimakompressoren GmbH getroffen haben. Wir konnten dadurch zahlreiche Doppelmitglieder für unsere Wehr gewinnen und die Tageseinsatzbereitschaft noch besser absichern. Das Unternehmen erhielt dafür in diesem Jahr vom Landesfeuerwehrverband die Auszeichnung „Partner der Feuerwehr“.

Das Projekt „Bike & Chill“ haben wir in rasanter Geschwindigkeit nicht zuletzt durch das eiserne Engagement der Jugendinitiative und unter Verwendung von Fördermitteln der LES-Region Dresdner Heidebogen im ersten Abschnitt umgesetzt. Gespannt warten nun alle Beteiligten auf die Freigabe des Pumptracks für eine erste Runde mit dem Zweirad. Für viele ist auch die Erneuerung der Einkaufsmärkte von LIDL bis Netto und natürlich die Eröffnung des Rossmann-Marktes in diesem Jahr ein Zugewinn. Und auch, dass nach der plötzlichen Schließung der Arztpraxis von Herrn Dr. Becker mit Frau Dr. Schuller schnell eine Nachfolge gefunden werden konnte, sehe ich als großen Erfolg an.

An unseren Kitas sind einige Erneuerungen in den Außenanlagen erfolgt und die Grundschule glänzt mit einem neuen Dach. Die neue Schulleiterin Frau Kowalski hat ihren Dienst aufgenommen und bringt neue Ideen in den Schulablauf.

Des Weiteren wurden Maßnahmen wie die Erneuerung des Busplatzes am Bahnhof, die Umgestaltung des Friedhofes Wiednitz, der Neubau des historischen Torbogens am Rathaus und die Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Fritz-Kube-Ring umgesetzt.

Neben all den genannten positiven Entwicklungen in unserer Stadt, müssen wir uns aber auch den nicht so zufriedenstellenden Seiten des Jahres stellen.

Größtes Sorgenkind ist dabei die Kamenzer Straße. Die hier aufgetretenen Verzögerungen und Ungereimtheiten im Bauablauf ziehen den nachvollziehbaren Unmut aller Anlieger nach sich. Wir sehen einer zumutbaren Übergangsvariante von Weihnachten bis Mitte März entgegen und hoffen auf eine anschließende rasche Fertigstellung der Straße im neuen Jahr. Auch die Schließung des Sportplatzes am Jahnstadion in Bernsdorf und der Gaststätte Jägerhof in Wiednitz sind unschöne Veränderungen, die dieses Jahr mit sich gebracht hat. Diese Leerstände sollen keinesfalls das Gemeinwesen unserer Stadt beeinträchtigen. Umso wichtiger ist es, mit Nachdruck an Lösungen für künftige Nutzungen zu arbeiten. Aus diesem Grund bin ich auch dankbar für den Mut und die Kreativität aller Bürgerinnen und Bürger, der Mitglieder der Vereine und vielen anderen ehrenamtlich Tätigen, die sich mit solchen Veränderungen beschäftigen, mit ihren Ideen begeistern und sich an den Umnutzungsprozessen dieser Objekte beteiligen.

Eine weitere Herausforderung, der wir uns in diesem Jahr stellen mussten, ist der haushalterische Ausgleich einer erhöhten zu zahlenden Finanzausgleichumlage und dem entgegenstehende gesunkene Gewerbesteuererinnahmen. Durch vorhandene Rücklagen konnte dieser Ausgleich gut gelingen, dennoch gilt es für 2020 alle geplanten Maßnahmen und Investitionen genau unter die Lupe zu nehmen.

Auch im Rathaus gab es neben vielen organisatorischen Aufgaben rund um die Wahlen, interne Neuerungen und Veränderungen. Erstmals seit einigen Jahren bilden wir mit Frau Kirste wieder eine Verwaltungsfachangestellte aus. Im nächsten Jahr wird der „Nachwuchs“ um eine/n BA-Student/in ergänzt. Weitere neue Gesichter in unserer Verwaltung sind Frau Blochwitz und Frau Lorenz, die unser Team seit Mai dieses

## Rathaus Bernsdorf

Jahres verstärken. Ab kommendem Jahr werden wir unsere Struktur neu gliedern in die Bereiche Verwaltungssteuerung, Hauptamt, Finanzen und Bau, sodass uns ab Januar 2020 ein neuer Amtsleiter Bau bei der Umsetzung der vielen Projekte begleiten wird.

Um Ihnen auch noch Gelegenheit zu geben, die übrigen Inhalte des Stadtanzeigers zu lesen, möchte ich mich im Ausblick auf 2020 kurz fassen.

Ein offenes Thema bleibt die Abwasserentsorgung für die Ortsteile Wiednitz und Großgrabe, deren Variantenprüfung derzeit läuft, um die für alle Betroffenen optimalste Variante zu erreichen.

In Klärung befindet sich weiterhin der Bau einer neuen Rettungswache durch den Landkreis Bautzen. Angeschoben sind außerdem die Neugestaltung des Spielplatzes an der Schulstraße sowie die Umgestaltung des Friedhofes Straßgräbchen.

Im Zusammenhang mit dem Strukturstärkungsgesetz „Braunkohle“ haben wir weitere Maßnahmen zur Förderung beantragt, die unter dem Vorbehalt einer Bereitstellung entsprechender Fördermittel bereits kurzfristig umgesetzt werden könnten. Für die kommenden Jahre sind daher entsprechende Planungen für vorgesehene Investitionen essentiell, um von den Mittel der Strukturstärkung zu profitieren und unsere Stadt weiter voran zu bringen.

Nun bleibt mir nur noch, Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr zu wünschen.

Ein ganz herzliches „Dankeschön“ sage ich Allen in Stadt und Ortsteilen, die sich in diesem Jahr für das Gemeinwohl - sei es in kommunalen Gremien, Vereinen, in der Feuerwehr oder Initiativen - in Dienst gestellt haben. Ihr Engagement macht beim Blick auf die gemeinsamen Herausforderungen des kommenden Jahres Mut und ich bedanke mich für die konstruktiven Diskussionen und Anregungen zum Wohle unserer Stadt. Mein Dank gilt neben den Ehrenämtern auch jenen Verantwortlichen in den Unternehmen und Einrichtungen, die mit ihrem Wirken einen großen Teil zum positiven Image unserer Stadt beitragen.

Für das Jahr 2020 wünsche ich Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg.

Mit herzlichen Grüßen & viel Freude beim Lesen!

Ihr **Harry Habel**

Bürgermeister der Stadt Bernsdorf

<b>Bürgermeister</b>		
Bürgermeister	Harry Habel	035723 - 23813
Büroleiterin	Linda Pawlowski	035723 - 23823
Sekretariat Bürgermeister, Vollstreckung	Anja Blochwitz	035723 - 23813
<b>Hauptamt</b>		
Hauptamtsleiterin	Gabriele Witschaß	035723 - 23814
<b>SG Hauptamt</b>		
Sachgebietsleiterin Hauptamt, Öffentlichkeitsarbeit, Widersprüche, E-Government, Datenschutz	Sandra Linack	035723 - 23824
Friedhöfe, Schulen, Kita, Kultur	Birgit Handschag	035723 - 23830
Feuerwehr	Grit Truxa-Richter	035723 - 23822
Personal, Wahlen, Versicherungen	Sandra Schneider	035723 - 23832
Ordnungsamt, verkehrsrechtliche Anordnungen	Stefanie Fischer Katharina von der Linde	035723 - 23835
<b>SG Bürgerbüro</b>		
Sachgebietsleiterin Bürgerbüro	Christiane Laurin	035723 - 23812
Bürgerbüro, Standesamt, Fundbüro	Cornelia Thomas	035723 - 23811
Bürgerbüro, Fundbüro Poststelle, Telefon	Elke Oswald	035723 - 23810
Archiv	Jana Albrecht	035723 - 23836
<b>Bau / Finanzen</b>		
Amtsleiter Bau/Finanzen	Dirk Wuschansky	035723 - 23828
<b>SG Finanzen</b>		
Sachgebietsleiterin Kasse	Andrea Reinsch	035723 - 23827
Buchhaltung	Rosemarie Türke	035723 - 23837
Steuern	Simone Reitel	035723 - 23825
<b>SG Bau / Bauhof</b>		
Bauverwaltung, Bauplanung, Straßenunterhaltung, Abwasser, Gewässer, Straßenbeleuchtung	Martina Carda Britta Lorenz	035723 - 23816 035723 - 23817
Liegenschaften	Christa Petzold	035723 - 23826
Sportstätten, Standesamt	Peggy Gadke	035723 - 23815

### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

Stadtverwaltung Bernsdorf  
Rathausallee 2  
02994 Bernsdorf  
Tel.: 035723 2380

**Redaktionell verantwortlich:** Bürgermeister Harry Habel

**Anzeigenverantwortlicher:** DB medien GmbH Verlag & Werbung  
Eckenerstraße 25 • 02708 Löbau • Tel.: 03591 270 99-0

**Erscheinungsweise / Auflage:** Einmal monatlich / 5000 Stück

### Einreichungsfristen für die nächsten Ausgaben

#### Redaktionsschluss:

19.12.2019

23.01.2020

20.02.2020

19.03.2020

#### Erscheinungstag:

11.01.2020

08.02.2020

07.03.2020

04.04.2020

Bitte senden Sie Ihre Texte direkt an folgende E-Mail-Adresse: [bernsdorf@db-medien.com](mailto:bernsdorf@db-medien.com). Je nach Kapazität und Wichtigkeit wird die jeweilige Information veröffentlicht

## Amtlicher Teil Sitzungstermine der Stadtratsgremien

Monat	Datum	Zeit	Sitzung
Dezember	Montag, 09.12.19	18:00 Uhr	Technischer Ausschuss bei Bedarf
	Dienstag, 10.12.19	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 19.12.19	17:00 Uhr	Stadtrat

Diese Sitzungen finden, sofern nicht in den Einladungen anders ausgewiesen, im Sitzungssaal des Rathauses Bernsdorf, in der Rathausallee 2 statt. Die aktuellen Einladungen mit der jeweiligen Tagesordnung werden durch Aushänge an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln ortsüblich bekannt gemacht.

BERNSDORFER  
STADTANZEIGER

## Amtlicher Teil Gefasste Beschlüsse der Stadtratsitzung vom 21.11.2019

### Beschluss- Nr. 01-03-2019

#### Erteilung des Einvernehmens zur Besetzung der ausgeschriebenen Stelle Amtsleiter/in Bau

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt die Einstellung von Herrn Dirk Lieback als Amtsleiter Bauamt.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15    Nein-Stimmen: 0    Stimmenthaltung: 0

### Beschluss- Nr. 02-03-2019

#### Erteilung des Einvernehmens zur neuen Eingruppierung der Stelle Sachgebietsleiter/in Hauptamt

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf stimmt der neuen Eingruppierung der Stelle Sachgebietsleiter/in Hauptamt in der Entgeltgruppe 9b zu.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14    Nein-Stimmen: 0    Stimmenthaltung: 1

### Beschluss- Nr. 03-03-2019

#### Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf stimmt der Annahme von Spenden in Höhe von 250,00 € zu.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15    Nein-Stimmen: 0    Stimmenthaltung: 0

### Beschluss- Nr. 04-03-2019

#### Beschluss des Wirtschaftsplanes 2020 des Kommunalwaldes der Stadt Bernsdorf

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf stimmt dem Wirtschaftsplan 2020 zu.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15    Nein-Stimmen: 0    Stimmenthaltung: 0

### Beschluss- Nr. 05-03-2019

#### Beschluss zur Vergabe der Leistung Lieferung Kommunalfahrzeug mit Feuchtsalzstreuer

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt die Vergabe der Leistung „Lieferung Kommunalfahrzeug mit Feuchtsalzstreuer“ an die Firma Eberhard Franke GmbH aus Reinsdorf in Höhe von 131.511,39 EUR.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15    Nein-Stimmen: 0    Stimmenthaltung: 0

### Beschluss- Nr. 06-03-2019

#### Beschluss über die Eintragung einer beschränkt persönlicher Dienstbarkeit zugunsten der SpreeGas Gesellschaft für Gasversorgung und Energiedienstleistung mbH für das Flurstück 374/22, Gemarkung Straßgräbchen

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt die Eintragung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit zugunsten der SpreeGas Gesellschaft für Gasversorgung und Energiedienstleistung mbH für das Flurstück 374/22, Gemarkung Straßgräbchen.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15    Nein-Stimmen: 0    Stimmenthaltung: 0

### Beschluss- Nr. 07-03-2019

#### Beschluss zur Festlegung des Verkaufspreises Baugebiet „Friedrich-Engels-Straße“

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf stimmt dem Verkauf der Baugrundstücke zum Verkaufspreis von 56 €/m<sup>2</sup> zu.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14    Nein-Stimmen: 0    Stimmenthaltung: 1

### Beschluss- Nr. 08-03-2019

#### Beschluss zur Vergabe von Vermessungsleistungen zur Bildung von Baugrundstücken im Wohnbaugebiet „Friedrich-Engels-Straße“

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf stimmt der Beauftragung des Vermessungsbüros Andreas Rosenau mit der Katastervermessung zur Bildung von Baugrundstücken im Wohnbaugebiet „Friedrich-Engels-Straße“ mit Kosten in Höhe von 23.714,01 € zu.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15    Nein-Stimmen: 0    Stimmenthaltung: 0

### Beschluss- Nr. 09-03-2019

#### Beschluss über den Nachtrag Nr.9 (Entwässerung Hofeinfahrten) der Firma Wolff&Müller zum Straßenbauvorhaben Kamenzer Straße

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf stimmt der Beauftragung des Nachtrages Nr.9 der Firma Wolff & Müller zum Straßenbauvorhaben Kamenzer Straße zu.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15    Nein-Stimmen: 0    Stimmenthaltung: 0

### Beschluss- Nr. 10-03-2019

#### Beschluss über die Umschuldung von zwei Darlehen

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf stimmt der Umschuldung der zum 30.11.2019 auslaufenden Darlehen mit einem Restkapital in Höhe von 441.665,25 EUR und 345.503,70 EUR zugunsten der Ostsächsischen Sparkasse Dresden zu.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15    Nein-Stimmen: 0    Stimmenthaltung: 0

### Beschluss- Nr. 11-03-2019

#### Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen – Asphaltreparaturarbeiten Waldbadstraße Bernsdorf

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf stimmt der Vergabe der Bauleistungen für Asphaltreparaturarbeiten an der Waldbadstraße an die Firma Kasper & Schlechtriem GmbH & Co.KG aus Elsterheide mit einem Auftragswert von 16.144,42 € brutto zu.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15    Nein-Stimmen: 0    Stimmenthaltung: 0





# Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Bernsdorf

## Genehmigung des Bebauungsplanes „Friedrich-Engels-Straße“

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf hat in seiner öffentlichen Sitzung am 21.02.2019 den Bebauungsplan „Friedrich-Engels-Straße“ in der Fassung vom 12.02.2019 als Satzung beschlossen. Die Begründung wurde gebilligt. Der Bebauungsplan wurde durch das Landratsamt Bautzen, Bauaufsichtsbehörde, mit Bescheid vom 17.10.2019 – Aktenzeichen 621.P1096 – genehmigt.

Mit dem Bebauungsplan werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Bebauung mit Wohngebäuden sowie die Sicherung der verkehrlichen und technischen Erschließung geschaffen.

Der Bebauungsplan tritt mit der Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB in Kraft. Jedermann kann den Bebauungsplan „Friedrich-Engels-Straße“ in der Stadtverwaltung Bernsdorf, Rathausallee 2, Sachgebiet Bauverwaltung, Zimmer 1.10, während nachfolgender Sprechzeiten:

montags und freitags	9.00 bis 12.00 Uhr
dienstags	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
donnerstags	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Der Bebauungsplan ist ebenfalls auf der Homepage der Stadt Bernsdorf [www.bernsdorf.de](http://www.bernsdorf.de) für jedermann einsehbar.

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sind gemäß § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Stadt Bernsdorf geltend gemacht worden sind. Dabei ist der die Verletzung begründende Sachverhalt darzulegen.

Die Satzung kann nach § 214 Abs. 4 BauGB durch ein ergänzendes Verfahren zur Behebung von Fehlern auch rückwirkend in Kraft gesetzt werden.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über Entschädigungsansprüche bei nach §§ 39 bis 42 BauGB eingetretenen Vermögensnachteilen wird hingewiesen. Die Fälligkeit des Anspruchs kann durch einen bei dem Entschädigungspflichtigen zu stellenden schriftlichen Antrag auf Entschädigungsleistung herbeigeführt werden. Gemäß § 44 Abs. 4 BauGB erlischt ein Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Vermögensnachteil eingetreten ist, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

**Harry Habel**, Bürgermeister



Geltungsbereich

### Hinweis gemäß § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen

Gemäß § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der jeweils gültigen Fassung gilt, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Geschäftspartnern einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!



Dresdener Straße 84 | 02994 Bernsdorf  
Telefon: 035723 202 12 | [www.ib-heinze.eu](http://www.ib-heinze.eu)



**Rüdiger Jehnichen**  
Malermaler - Restaurator im Handwerk

Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr.

Ich wünsche meinen Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2020.

Pestalozzistraße 47 • 02994 Bernsdorf/OL • Tel. 03 57 23 / 20 703 • [www.restaurator-kirchenmaler.de](http://www.restaurator-kirchenmaler.de)

## Wohngebiet Fritz-Kube-Ring / Albert-Schweitzer-Straße erstrahlt im neuen Licht

Die Bauarbeiten zum Umbau der Straßenbeleuchtung sind planmäßig abgeschlossen und liegen im Kostenrahmen. 32 neue Straßenleuchten schmücken nun das Wohngebiet um den Fritz-Kube-Ring, der Albert-Schweitzer Straße und einem Teil der Alten Schulstraße. Die neuen Leuchten sorgen für mehr Sicherheit im Straßenverkehr und bringen gleichzeitig eine angenehme Lichtatmosphäre. Ausgestattet mit energieeffizienter LED-Technik kann durch den Umbau der Straßenbeleuchtungsanlage eine Energieeinsparung von etwa 27 % erreicht werden.

Der Austausch der alten Leuchten wurde notwendig auf Grund des Alters, der hohen Störanfälligkeit, der steigenden Energiekosten und der eingeschränkten Sicherheit durch gelöste Betonmantelteile an den alten Masten.

Die Baukosten einschließlich Nebenkosten für Planung, Vermessung und Dokumentation sind mit einer Höhe von 115.796 € veranschlagt. Das Vorhaben wurde im Rahmen der LEADER-Entwicklungsstrategie mit 60 Prozent aus dem europäischen Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020 (EPLR) gefördert. 40 Prozent werden aus dem vom Stadtrat beschlossenen Haushalt der Stadt Bernsdorf getragen.

Wir danken der Firma Schnabel e. K. aus Bernsdorf, die den Auftrag für den Umbau erhalten hat, sowie allen weiteren beteiligten Baufirmen und dem Ingenieurbüro Koch aus Hoyerswerda für die fach- und termingerechte Umsetzung und Begleitung.

Text / Bilder: M.Carda



neue Beleuchtung an der A.-Schweitzer-Str.



Beleuchtung an der A.-Schweitzer-Str. vorher



Beleuchtung an der A.-Schweitzer-Str. nachher

BERNSDORFER  
STADTANZEIGER

## Eigentümer von Fundsachen gesucht

Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Bernsdorf als Fundbüro, bittet die Eigentümer der nachfolgend aufgeführten Fundsachen sich bis zum 23.12.2019 im Fundbüro zu melden.

Folgende Fundgegenstände wurden in den letzten Monaten abgegeben und suchen Ihren Eigentümer:

- verschiedene Mobiltelefone mit oder ohne Hülle
- diverse Brillen
- diverse Schlüssel / Autoschlüssel / Schlüsselbunde mit Anhängern oder Bändern
- Damenarmbanduhr
- drei Damenfahrräder
- Tagebuch
- Geldbörse
- verschiedene Beutel
- Blutdruckmessgerät
- zwei Kinderfahrräder
- Armbanduhr

- Rucksack
- Briefumschlag
- Ohrring
- diverse Regenschirme
- Fundsachen der Turnhalle und Grundschule:
- Geldbörse, Kette mit Anhänger, Fernbedienung mit Hülle, Ring
- Kuschtier
- Tasche

Fundsachen sind 6 Monate aufzubewahren. Dies gilt nicht für verderbliche Waren. Finder, die bei Abgabe der Fundsache Ihren Anspruch geltend gemacht haben, werden vom Fundbüro schriftlich über das Bereitliegen Ihres Fundes informiert. Gegen Entrichtung einer geringen Gebühr für den Verwaltungsaufwand wird die Fundsache dann dem Finder ausgehändigt. Sind Sie der Meinung, dass ein von Ihnen verlorener Gegenstand sich im Fundbüro befinden könnte, werden Sie gebeten sich zu den Sprechzeiten des Bürgerbüros bis zum 23.12.2019 zu melden.

Text: C. Laurin



Dresdner Str. 1  
01936 Schwepnitz  
Tel.: (03 57 97) 7 35 35

### Neuigkeiten

Das Leistungsangebot können wir durch unsere Beautisten L. Kreische und R. Kanter erweitern. Sie tragen ein typgerechtes Make-up auf und somit unterstreichen sie Ihre Persönlichkeit zu jedem Anlass.

*Wir wünschen all unseren Kunden  
frohe Weihnachten und einen  
glanzvollen Start ins neue Jahr!*



[www.friseurteam-kreische.de](http://www.friseurteam-kreische.de)

**Frohe Weihnachten und für  
das neue Jahr alles Gute!**

LVM-Versicherungsagentur

**Georg Biallas**

Ernst-Thälmann-Straße 34  
02994 Bernsdorf  
Telefon 035723 22300  
[biallas.lvm.de](http://biallas.lvm.de)

**LVM**  
VERSICHERUNG

## Bachelor of Arts Public Management (Berufsakademie)

Sie wollen in Bautzen studieren, haben Interesse an betriebs- und verwaltungswirtschaftlichen Zusammenhängen, möchten im Studium schon ausgiebig in die praktische Arbeit eintauchen und sind neugierig auf die unterschiedlichen Verwaltungsbereiche einer Kommunalverwaltung, dann bewerben Sie sich bei uns für das

### duale Studium Bachelor of Arts - Studiengang Public Management

Es handelt sich um ein duales Studium in Kooperation mit der Berufsakademie Sachsen, in welchem Theorie und Praxis miteinander verbunden werden. Während der Theoriephasen erwerben die Studierenden an der Staatlichen Studienakademie Bautzen betriebswirtschaftliche, verwaltungswirtschaftliche und juristische Fachkenntnisse. Die Praxisinsätze erfolgen in der Stadtverwaltung Bernsdorf. Hierbei werden insbesondere praktische Kenntnisse in folgenden Bereichen vermittelt:

- kaufmännische Buchführung, Kosten- und Leistungsrechnung
- Personaleinsatz, Personalrecht, Personalentwicklung
- Kommunalrecht, Abgabenrecht und allgemeines Verwaltungsrecht

Ausbildungsbeginn ist der 01.10.2020.

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre.

Wir erwarten:

- Fachhochschulreife
- gute Leistungen in Deutsch, Mathematik, Fremdsprachen, Wirtschaft/Recht und Sozialkunde
- besonderes Interesse an betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen und Abläufen
- sehr guter schriftlicher und mündlicher Ausdruck
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- ein sicheres und freundliches Auftreten,
- Zuverlässigkeit, Sorgfalt, eine hohe Motivation und Lernbereitschaft,
- gute Computerkenntnisse

Wir bieten:

- eine interessante und vielseitige Ausbildung in allen Bereichen unserer Verwaltung
- ein freundliches und motiviertes Team

Mit diesem Studienabschluss erwerben Sie betriebswirtschaftliche, verwaltungswirtschaftliche und juristische Fachkenntnisse und Fähigkeiten, um bestmöglich auf die vielfältigen beruflichen Einsatzmöglichkeiten für qualifizierte Sachbearbeitertätigkeiten in der öffentlichen Verwaltung oder auch der privaten Wirtschaft vorbereitet zu sein.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung bitte bis zum **31.01.2020** mit den üblichen Unterlagen und Angabe der telefonischen Erreichbarkeit an:

Stadtverwaltung Bernsdorf  
Personalabteilung  
Kennwort: BA Studium 2020  
Rathausallee 2  
02994 Bernsdorf

bzw. per E-Mail in einer PDF-Datei zusammengefasst an:  
[sandra.schneider@bernsdorf.de](mailto:sandra.schneider@bernsdorf.de).

Für eine vertrauliche Behandlung bitten wir um Kennzeichnung der Post als Bewerbungsunterlagen. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Schneider, Telefonnummer: 035723-23832 oder per E-Mail an [sandra.schneider@bernsdorf.de](mailto:sandra.schneider@bernsdorf.de).

## Information des Landratsamtes Bautzen

### Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation, Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters:

Das Landratsamt Bautzen, Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemarkung Bernsdorf Flur 1 geändert. Die Offenlegung über die Änderung der Daten nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) erfolgt vom 03.12.2019 bis zum 02.01.2020. Weitere Informationen finden Sie unter [www.landkreis-bautzen.de/amtsblatt\\_elektronisches\\_Amtsblatt\\_13/2019\\_vom\\_27.11.2019](http://www.landkreis-bautzen.de/amtsblatt_elektronisches_Amtsblatt_13/2019_vom_27.11.2019).

BERNSDORFER  
STADTANZEIGER

## Das MuMo kommt!

Das gelbe Erich Kästner Museumsmobil, kurz MuMo, ist ein Museum auf Rädern und ohne Wände. Vollgepackt bis unters Dach bringt es verschiedene Objekte aus dem Kästner-Kosmos zum Anfassen und Ausprobieren. Es geht allerdings nicht darum, bloße Fakten zum Leben und Werk Kästners zu vermitteln. Mit dabei sind sieben Module, die Themen des sächsischen Weltautors mit typischen Aspekten des Alltagslebens verbinden, die jeden von uns berühren: Nähe, Zusammenhalt, ICH, Erinnerungen, Träume, Arbeit und Heimat.

Gleichzeitig gibt es viel Raum für Erweiterungen und Ergänzungen, sodass aktiv an der Gestaltung der Ausstellung mitgewirkt werden kann. Alter, Sprachvermögen und Vorwissen der Teilnehmer\*innen spielen dabei keine Rolle. Wir nehmen ALLE mit auf unseren Fahrten quer durch Sachsen und das gesamte Bundesgebiet.

Das Projekt MuseumsMobil steht unter der Schirmherrschaft des Sächsischen Ministerpräsidenten Michael Kretschmer.

**Das MuMo kommt nach Bernsdorf (Wochenmarkt) am 18.12.**

Weitere Informationen gibt es unter:

<http://www.erich-kaestner-museum.de/projekte/aktuelle-projekte/erich-kaestner-museumsmobil/>



Telefon 035723-29590 • [www.pflegedienst-haink.de](http://www.pflegedienst-haink.de)

Wir danken allen für das entgegengebrachte  
Vertrauen und die gute Zusammenarbeit!

Wir stehen auch im neuen Jahr 2020  
verlässlich an Ihrer Seite.

*Frohe Weihnachten und  
einen guten Rutsch!*



- Pflege & Betreuung
- Betreutes Wohnen
- Tagespflege
- Fahrdienst



## Bike & Chill

Für jedermann sichtbar, ist der 1. Bauabschnitt des Projektes „Bike & Chill“ fast abgeschlossen. Wer bis zu diesem Zeitpunkt keine Vorstellung davon hatte, was ein Pumptrack ist, der kann sich nun direkt vor Ort ein Bild davon machen.

Nachdem der Pumptrack fertig gestellt war, musste dieser mit Rollrasen quasi gefestigt werden. Hier packten bei einer Wochenendaktion alle mit an. Ein großer Dank geht hier an die Jugendlichen und Eltern und die Mitarbeiter des Bauhofes, die gemeinsam den Rasen eingebaut haben sowie an die Kameraden der Feuerwehr Bernsdorf, die für die notwendige Bewässerung sorgten.



Die Kosten für den Rasen wurden komplett über Spenden finanziert, die die Jugendlichen und Eltern durch zahlreiche Aktionen gesammelt haben. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Nun muss sich der Rasen festigen, um den Pumptrack zu stabilisieren. Die Witterung der kommenden Wochen entscheidet schlussendlich, wann der Pumptrack in Benutzung gehen kann. Ein Befahren bei Schnee- und Eisglätte ist aus Sicherheitsgründen nicht gestattet. Im nächsten Jahr werden dann in einem zweiten Bauabschnitt weitere Maßnahmen zur Entwicklung und Gestaltung des Areals realisiert.

Text: S. Linack | Foto: A. Pittner

BERNSDORFER  
STADTANZEIGER

## KUBE 42



In den Oktoberferien hat das Projekt KUBE42 begonnen, mit vielen Helfern den Spielplatz im Fritz Kube Ring neu zu gestalten. Es wurden Unmengen an Unkraut und Wurzeln entfernt, Stolperfallen begradigt, ein Sandkasten geschaffen und auch das Karussell wurde bereits umgesetzt. Damit ist der erste Bauabschnitt zur Spielplatzsanierung abgeschlossen. Im Frühjahr folgt dann die Fertigstellung mit einer neuen Schaukel, einer neuen Wippe, Bänken, neuem Sand für den Sandkasten und der Pflanzung einer Blumenwiese. Wir möchten uns bei allen Helfern bedanken, die uns geholfen haben, dieses Projekt ins Rollen zu bringen.

Ohne die Unterstützung vom Mehrgenerationenhaus, der Bernsdorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH, dem Bauhof, der Stadtverwaltung, der KaBi Maßnahme im MGH, Herrn Christian Straßner, der Dark Shadow Crew, den Eltern und Schülern, dem Bernsdorfer Karnevalsverein, den Geld- und Sachspenden von Privatpersonen und der TSG Bernsdorf und der Mittagsversorgung von Nettes Lädchen hätten wir den ersten Bauabschnitt nicht so erfolgreich beenden können. Herzlichen Dank an dieser Stelle noch einmal. Am 19. Dezember 2019 findet im Projektbüro das traditionelle Weihnachtsbasteln statt. Hierzu laden wir wieder alle ein, einen gemütlichen Bastelnachmittag mit

## Einiges los im Projektbüro „KUBE42“ - Spielplatzsanierung im Oktober und Weihnachtsbasteln im Dezember

uns zu verbringen. In der Zeit von 15:00 – 18:00 Uhr kann jeder vorbeikommen, der noch etwas Schönes für Weihnachten basteln möchte. Aus organisatorischen Gründen, möchten wir darum bitten, dass Kinder unter 10 Jahren bitte mit mindestens einer erwachsenen Begleitperson an der Aktion teilnehmen. Das Projektbüro „KUBE42“

wünscht allen eine gemütliche und schöne Vorweihnachtszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Vom 23. Dezember bis Jahresende befinden wir uns in den Weihnachtsferien. Ab 2. Januar 2020 stehen wir allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen wieder mit Rat und Tat zur Seite.

Text / Bild: Kube 42





KOSMETIKSALON

# Puder & Pinsel

*Viktoria Kretzschmar*

Permanent Make-up • Kosmetik • bdr Anti-Aging

**Wir wünschen Ihnen  
eine besinnliche Weihnachtszeit  
und einen schönen Start  
ins neue Jahr!**

Ernst - Thälmann - Str. 10 | 02994 Bernsdorf  
Tel. 035723 . 25099

# bauhoys

planungsgesellschaft mbH

Das planungsbüro für hochbauten - dipl.-ing. thomas gröbe versus bauhoys - ist seit 1992 mit sitz in hoyerswerda tätig. Unser arbeitsfeld umfasst die komplette leistung nach HOAI, das heißt Planung, Ausschreibung und die Überwachung von Bauvorhaben in den Kategorien:

- Kommunale Bauten
- Sport- / Freizeit- / Hotelbauten
- Wohnungs- / Eigenheimbau
- Stadt- / Freiflächenplanung
- Gewerbe- / Industriebau
- Denkmalschutz

schulstraße 7  
02977 Hoyerswerda

Fon: 0 35 71 / 48 77 33  
Fax: 0 35 71 / 48 77 44

mail: kontakt@bauhoys.de





## Information des Landratsamtes Bautzen

### Neues im Fahrplan ab 15. Dezember 2019

Zum großen Fahrplanwechsel am 15. Dezember 2019 werden auch im Landkreis Bautzen Änderungen im regionalen Schienen- und Busverkehr gültig. Das Ostsachsenetz II startet mit neuem Fahrplan auf den Schienenwegen zwischen Dresden und Görlitz sowie Dresden und Zittau bzw. Liberec. Gleichzeitig sind die Strecken von Dresden nach Königsbrück und Kamenz von Anpassungen betroffen. Im Zusammenhang mit den Umstellungen im Schienenverkehr finden auf verschiedenen Regional- und Stadtbuslinien weitere, auf Zuganschlüsse ausgerichtete Abstimmungen statt.

Parallel dazu werden die ersten vier PlusBus-Linien im Landkreis Bautzen eingeführt. Diese verkehren stündlich von Bautzen in Richtung Oppach (Linie 101), Kamenz (Linie 102) und Sohland/Wehrsdorf (Linie 112) sowie von Radeberg nach Bischofswerda (Linie 305) und zurück mit Anschlüssen an den Schienenverkehr.

Zugleich werden weitere punktuelle Fahrplananpassungen an einzelnen Buslinien gültig.

Auch innerhalb einer Fahrplanperiode können vereinzelte Änderungen, bspw. aufgrund von Straßensperrungen, fahrplanerischen Korrekturen oder auch grundlegenden Angebotsverbesserungen, aktiv werden. Informieren Sie sich daher regelmäßig über mögliche Veränderungen auf den von Ihnen genutzten Linien.

Nähere Informationen zu den aktuellen Fahrplanänderungen finden Sie auf den Seiten der Verkehrsverbände VVO und ZVON.  
**VVO:** <https://www.vvo-online.de/de/fahrplan/fahrplanaenderungen>  
**ZVON:** <https://www.zvon.de/de/Fahrplanaenderungen>

In Vorbereitung des zum Jahresbeginn 2022 in Betrieb gehenden neuen Buslinienetzes wird gegenwärtig der Busverkehr im Landkreis Bautzen überplant. Damit verbunden sind bereichsweise umfangreiche Veränderungen im Buslinienetz. Über die wesentlichen Neuerungen werden die Nutzerinnen und Nutzer vor Betriebsaufnahme umfassend informiert.

## Babybegrüßung in Bernsdorf

Herr Bürgermeister Habel hat am 07.11.19 die Neugeborenen der Stadt Bernsdorf begrüßt.

Im Zeitraum April bis Oktober 2019 sind 23 Bernsdorfer Babys zur Welt gekommen, davon 14 Jungen und 9 Mädchen. Zur Veranstaltung im Mehrgenerationenhaus am 7. November waren 11 der kleinen Neubürger anwesend und freuten sich über ein Bernsdorfer Schmusetuch im Bärenesign, während der Bürgermeister mit den jungen Eltern bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch kam.

Text/Foto: Linda Pawlowski



Zum Glück gibt's den Schornsteinfeger

**Thomas Krannich**  
bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger

**02991 Lauta OT Torno • Neue Heimstätte 18**  
Telefon: 035722 . 30410  
E-Mail: [Thomas.Krannich@t-online.de](mailto:Thomas.Krannich@t-online.de)

Ich wünsche allen Kunden  
eine frohe Weihnachtszeit und ein glückliches neues Jahr!

Bernsdorfer Veranstaltungsmosaik Monat Dezember 2019			
Feste Veranstaltungen	<b>Montag</b>	19 - 20 Uhr	Zumba
	<b>Dienstag</b>	16.30 - 18 Uhr	Yoga-Kurs
		10.30 - 12.30 Uhr	Bibliothek <b>im Zollhaus</b>
		13.00 - 17.00 Uhr	
	<b>Mittwoch</b>	18.30 - 19.30 Uhr	Bauchtanz
		09 - 10.30 Uhr	Malzirkel
		13 - 15 Uhr	Handarbeitszirkel
		17 - 19 Uhr	Sportgruppe "Fit for 50+"
	<b>Donnerstag</b>	19 - 20 Uhr	Tanzen
		14 - 15 Uhr	Kamenzer Tafel
10.30 - 12.30 Uhr		Bibliothek <b>im Zollhaus</b>	
13.00 - 17.00 Uhr			
Veranstaltungen	<b>Veranstaltung</b>	<b>Termin</b>	<b>Uhrzeit</b>
	Seniorencafé	12.12.2019	14 - 16 Uhr
	Kleiderkammer	05.12.2019	13.30 - 15.30 Uhr
	Smartphone/Handylehrgang Experten beantworten alle Fragen Schwerpunkte: Online Banking und Netzauswahl	03.12.2019	16 - 18 Uhr
	Das <b>Erich Kästner Museums Mobil</b> besucht das MGH und wir laden Sie recht herzlich ein!	11.12.2019	11 - 14 Uhr
	Das Mehrgenerationenhaus hat Weihnachtsruhe. Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2020 Wir freuen uns auf Ihren Besuch im neuen Jahr!	16.12.2019 bis 06.01.2020	
Der Jugendtreff hat gesonderte Öffnungszeiten, bitte unter Facebook informieren oder Caro anrufen!			

**WWK Versicherungen**  
**FRÖHLICHE WEIHNACHTEN**

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie erholsame Feiertage und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr.

**22 JAHRE AGENTUR STARK**

**WWK**  
Generalagentur  
**ANDREAS STARK**  
Ernst-Thälmann-Straße 21, 02994 Bernsdorf  
Telefon 035723 92851, Mobil 0172 7905968  
[andreas.stark@wwk.de](mailto:andreas.stark@wwk.de)

Eine starke Gemeinschaft

**TRADITIONELLE BACKKULTUR SEIT 1935**

**BÄCKEREI**  
Roland Ermer

**IHR HANDWERKSBÄCKER IN BERNSDORF**

Am Schmelztech 4 • 02994 Bernsdorf • Tel. 035723 20 280 • E-Mail: [info@baeckerei-ermer.de](mailto:info@baeckerei-ermer.de)  
Filiale Dresdner Straße 10 • 02994 Bernsdorf • Tel. 035723 20 760

## SeniorengGeburtstage

Die Stadt Bernsdorf gratuliert den Jubilaren, die an den genannten Tagen Ihren Geburtstag begehen:

02.12.	80. Geburtstag	Frau Karin Peschke
03.12.	85. Geburtstag	Herr Werner Handritschk
05.12.	85. Geburtstag	Frau Marlene Kleemann
14.12.	80. Geburtstag	Frau Gudrun Friedrich
15.12.	70. Geburtstag	Frau Edith Mögel
15.12.	80. Geburtstag	Herr Rainer Schaffrath
20.12.	80. Geburtstag	Herr Siegm. Jenchen
21.12.	80. Geburtstag	Herr Reiner Storch
22.12.	80. Geburtstag	Herr Walter Schönach
25.12.	80. Geburtstag	Frau Christel Herber
30.12.	80. Geburtstag	Frau Gisela Heidig

Bernsdorf  
Bernsdorf  
Wiednitz  
Bernsdorf  
Bernsdorf  
Bernsdorf  
Wiednitz  
Bernsdorf  
Straßgräbchen  
Bernsdorf  
Bernsdorf



## Jubiläum – 100. Geburtstag einer sehr rüstigen Bewohnerin des ASB-Pflegeheimes „Am Schmelzteich“

Am 2. November erreichte eine unserer Bewohnerinnen ihren 100. Geburtstag. Da sie ihren Ehrentag am Wochenende mit ihrer Familie verbrachte, wurde sie durch das Pflegeheim erst am Montag mit einer Gratulationsfeier in der Cafeteria geehrt.

Anwesend war auch der Bürgermeister von Bernsdorf und der Geschäftsführer der ASB Dresden & Kamenz gGmbH Peter Großpietsch als Träger des Hauses.

Frau Vetter wurde vor 100 Jahren als einziges Mädchen von 6 Kindern geboren. Sie ist damit eine Ur-Bernsdorferin und lebte hier bis zum Einzug ins Pflegeheim (2015). Ihr Vater war Glasmacher und ihre Mutter Hausfrau.

Sie musste schon als kleines Mädchen viel zu Hause mitarbeiten – als Unterstützung der Mutter, weshalb sie keine Lehre aufnehmen konnte. Später war sie Dienstmädchen und danach Verkäuferin in einer HO Verkaufsstelle, im Konsum und in der Bäckerei bis zu ihrer Rente. Sie hat zwei Kinder, zwei Enkel und einen Urenkel.

Sie ist noch recht rüstig, macht ihre Spaziergänge und fährt sogar manchmal in den Urlaub. Außerdem ist sie aktiv in der Bewohnervertretung des Hauses.

Text / Fotos: ASB-Pflegeheim „Am Schmelzteich“ Bernsdorf



Frau Vetter und ihre Geburtstagstorte



Gratulationen vom Bernsdorfer Bürgermeister Herrn Harry Habel



Frohe Weihnachten und einen gesunden Start ins neue Jahr!



Weihnachtsaktion:

10% auf alle Gutscheine

Ihre PHYSIOTHERAPIE SCHMALER in Bernsdorf  
Telefon 035723/209 54 oder Wiednitz 035723/928 131




*Häusliche Krankenpflege*  
Hannelore Mauermann

• Krankenpflege • Altenpflege • Fahrdienst  
• Pflegeberatung • hauswirtschaftliche Versorgung

Wir wünschen  
frohe Weihnachten &  
ein gesundes 2020!

Alte Coseler Straße 2 • 02994 Bernsdorf • Telefon: 035723 / 203 21  
Mail: hannelore.mauermann@gmx.net





**Sehen und Hören  
HOMOLA**

Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden eine besinnliche Weihnachtszeit und einen gesunden Start ins neue Jahr!

**HOMOLA Sehen und Hören**  
Ernst-Thälmann-Str. 10  
02994 Bernsdorf  
Tel. 035723 20476

Öffnungszeiten  
Mo bis Fr 9.00 - 13.00 u.  
14.30 - 18.00 Uhr  
Mittwoch Nachm. geschlossen  
Das Leben wieder leben!

## Die AG Stadtgeschichte sagt „Dankeschön“

Wieder geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende.

Unser Dankeschön richtet sich an alle Personen und Einrichtungen, die unsere Arbeit in vielfältiger Form unterstützt und geholfen haben.

Ein ganz besonderer Dank geht an die vielen Bürger, Betriebe und Geschäfte, die unserem Aufruf folgten und mit ihren Beiträgen zum Gelingen des Buches „Bernsdorf in aller Munde“ beigetragen haben. Insbesondere danken wir Frau Monika Scholz vom „Geschenkestübchen Scholz“ für den Verkauf der Bücher sowie der Frisörin Frau Gabriele Zwack, die spontan ebenfalls den Vertrieb des Buches übernommen hat. Stellvertretend für alle aktiven und passiven Helfer sollen der Bürgermeister Harry Habel, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, die Bernsdorfer Wohnungsbaugesellschaft, das Mehrgenerationenhaus, die Freie Oberschule Bernsdorf und die Presse genannt werden. Ein besonderer Gruß geht auch an die Partnerinnen und Partner der AG-Mitglieder und unserem Ehrenmitglied Siegfried Körner in Stolpen.

Die AG Stadtgeschichte Bernsdorf wünscht Ihnen allen ein schönes Weihnachtsfest, frohe und gesunde Weihnachtsfeiertage im Kreise ihrer Lieben sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2020.

**AG Stadtgeschichte Bernsdorf**

## Fehlerteufel hat sich eingeschlichen!

Jedes gute Buch hat einen Druckfehler. Und dass es sich bei „Bernsdorf in aller Munde“ um ein gutes Buch handelt, hat sich herumgesprochen. Die Erstauflage war schon nach gut einer Woche vergriffen. Doch auf Seite 159 findet man leider nicht die richtigen Zutaten für die Kartoffelsuppe mit Sauerkraut. Gleichwohl ist die Zubereitung richtig beschrieben. Hier nun die korrekte Zutatenliste:

### ZUTATEN FÜR 6 PERSONEN

- 1,5 – 2 kg Kartoffeln (mehlig kochend)
- 2 Liter Wurstbrühe
- 500 g Sauerkraut
- 1 Handvoll Majoran
- 500 g Speckwürfel oder
- 6 Bockwürste
- Schnittlauch, Petersilie
- Salz, Pfeffer und Chilli nach Geschmack

Viel Spaß beim Kochen wünscht die AG Stadtgeschichte!

**PS: Auf Grund der großen Nachfrage haben wir einen Nachdruck in Auftrag gegeben. Der Verkauf erfolgt im „Geschenkestübchen“ von Monika Scholz in der Ernst-Thälmann-Straße 60.**

Text: AG Stadtgeschichte

**BERNSDORFER  
STADTANZEIGER**

## 67. Karnevalssaison unter dem Motto: „Wenn alles schläft und einer spricht, den Zustand nennt man Unterricht!“

Am 11.11.2019 startete der Bernsdorfer Karnevals Club e.V. traditionell um 11.11 Uhr mit der Rathaussturmung in die neue Saison. Diesmal musste der Bürgermeister bei einer „schweren“ Leistungskontrolle sein Wissen unter Beweis stellen. Nach Korrektur der Ergebnisse durch den Präsidenten des BKC hieß es: 13 von 12 möglichen Punkten! Als Lohn gab es keine Zensur, sondern gleich ein Diplom! Am 16.11.2019 wurde dann durch das neue Prinzenpaar Sophie I. & Sam I. die „Kussfreiheit“ eröffnet und gemeinsam mit dem närrischen Volk der Start in die Saison im „Grünen Wald“ gefeiert. Weiter geht es am 25.01.2020 mit der "Halli-Galli Party - Vol. 3", einer Veranstaltung speziell für die Jugend und für alle Junggebliebenen. Start ist 21.00 Uhr im Vereinshaus „Grüner Wald“. Die Highlights an diesem Abend sind u.a. die DJ's „Fuchs & Hase“. Dazu gibt's Showeinlagen vom BKC.

Die 2. traditionelle Veranstaltung findet am 08.02.2020 ab 19.00 Uhr im „Grünen Wald“ statt. Weiter geht es mit dem 27. Umzug am 16.02.2020 gegen 14.00 Uhr. Die Vorbereitungen bei den Umzugswagen und Gruppen laufen bereits und man darf gespannt sein, welche Bilder die Zuschauer in dieser Saison zu sehen bekommen. Die Umzugsstrecke aus den vergangenen Jahren wird beibehalten. Die beste Sicht hat man also entlang der B97 zwischen Kreuzung Feldstraße und „Grüner Wald“. Der Abschluss findet bei hoffentlich schönem Wetter auf dem Neuen Markt statt.

Ein Highlight der Saison wird auch diesmal der Weiberfasching am 20.02.2020 ab 19.00 Uhr sein! Eine paar Tage später am 23.02.2020



(14 Uhr) findet der Kinderfasching statt. Der Kartenvorverkauf für die Veranstaltungen (außer Kinderfasching: nur Tageskasse) befindet sich wie immer im Geschenkestübchen von Monika Scholz. Doch damit noch nicht genug: Am 04.04.2020 wird mit „I Love the 80s - Die Fete“ eine neue Veranstaltungsreihe durch den BKC ins Leben gerufen. Für alle Fans der 80er Jahre Musik ein Muss! Denn an diesem Abend bedient sich die bekannte Diskothek 80's Connection musikalisch ausschließlich in diesem Jahrzehnt. Auch hierfür gibt es bereits Karten in der bereits benannten Vorverkaufsstelle. Der BKC freut sich auf die 67. Saison mit einem dreifach, kräftigem Helo! Helo! Helo!

**Markus Neumann** Präsident



## Was war los in Straßgräbchen 2019? - Ein Resümee!



Entkernen des alten Feuerwehr-Gerätehauses

Das Jahr 2019 nimmt schon leise Abschied. Zeit, die vergangenen Monate zu resümieren. In Straßgräbchen ist ja bekanntlich immer was los. Und so war es auch in diesem Jahr. Schon im Januar feierten die Einwohner das Weihnachtsbaum-brennen, mit Glühwein und viel Spaß beim Weihnachtsbaumweitwurf, wo es ganz sportlich um den Sieger-Pokal ging. Im April rief der Heimatverein zur Aktion „Sauberes Dorf“ auf. Viele kamen um zu helfen. So wurde das alte Feuerwehrdepot an der Schulstraße entkernt, der Sandkasten dank Sponsoring des Kieses durch den Heimat- und Feuerwehr-Förderverein e. V. im Kindergarten erneuert, Sträucher gepflanzt und rund um die Bahnbrücke der Müll gesammelt. Eine gute Aktion, die für die Zukunft personell noch ausbaufähig ist.

Am 30. April folgte die nächste Party. Das erste Mal mit Festzelt, organisierte und unterstützte der Heimatverein das jährliche Maibaumstellen und anschließende Hexenfeuer, dieses Jahr mit Tanz in den Mai. Im Vorfeld wurde zum Hexen bauen aufgerufen. Wer wollte, konnte das im alten Heizhaus tun. Bei der Wahl zur schönsten Hexe wurde ein Preis ausgelobt. Überlebt hat es dennoch keine. Alle fristeten ihr Ende auf dem lodernen Haufen unter den Augen von vielen Zuschauern.

Der nächste Termin wartete dann zum Männertag im Depot der Feuerwehr. Wie jedes Jahr haben die Kameradinnen und Kameraden diesen Tag gut vorbereitet, Fettbommen geschmiert und Fischsemeln belegt, Getränke besorgt und den Raum liebevoll eingerichtet, um den zumeist durstigen Gästen ein



Hexen...

gemütliches Plätzchen zum Verweilen zu bieten. Und es kamen eine ganze Menge.

Im Juni stand dann schon die Party auf dem Programm, die unser Straßgräbchen über die Landesgrenzen hinaus bekannt gemacht hat: Das 22. Summer Open Air. Das feierwütige Volk kam aus allen Himmelsrichtungen, um sich an drei tollen Tagen zu amüsieren. Dominic Becker und Toni Schönach, die beiden Macher, haben sich mit vielen anderen fleißigen Helfern des Jugendclubs und des Heimatvereins alle Mühe gegeben, dass es wieder ein Highlight wurde und noch über Wochen ein Gesprächsthema war.

Am 2. Septemberwochenende stand dann das alljährliche OKSE-Dorffest auf der Jahresliste des Heimatvereins. Bei diesem Fest stehen immer die Kinder und der Sport im Mittelpunkt. Am Freitag wurde mit dem Bändertanz der jungen Sportler die Erntekrone gestellt. Am Samstag fanden die Wettkämpfe um die sportlichste Straße und die sportlichste Familie statt und später im Festzelt wurden unsere neuen Bürger des Ortes mit einem 100 Euro Schein im Leben begrüßt, das heißt, die Babys, die in der Zeit des OKSE 2018 bis zum Fest 2019 geboren wurden, bekamen vom Heimatverein ihr Begrüßungsgeld. In dieser Periode waren es zwei. Im Gegensatz zur letzten Periode waren das vier weniger. Aber wenn man sich so umguckt, steht jetzt schon fest, 2020 zählen wir wieder mehr. Und dann war da am Sonntag noch der TDDK-Firmenlauf, der viele Läufer nach Straßgräbchen zog. Die kleinen Knirpse rannten eine Sportplatzrunde, die großen



... und Hexenfeuer

Sportler liefen natürlich eine große Runde, entlang der Weißiger Straße und hinter dem TDDK-Firmengelände durch den Wald. Im Zelt wurde bei Blasmusik getanzt und die Kameraden der Feuerwehr hatten die Gulaschkanone gefüllt und teilten leckeren Erbseneintopf aus. Derweil fuhr auf dem Festplatz zahlreiche Traktoren zu einer Ausstellung ein. Zum Abschluss fuhr der Traktorentross eine Runde durch Straßgräbchen. Was war das für eine Show.

Die AG Dorfgeschichte hat am 12. Oktober ihre Türen geöffnet und vielen Straßgräbchenern und auch Herrn Bürgermeister Habel einen Blick in die Vergangenheit ihres Heimatortes gegeben. Das Grab des Ratsoberförsters Hennig auf dem Straßgräbchner Friedhof konnte vor der Einebnung gerettet werden und wird nun durch den Heimatverein gefördert. Ein schönes Stück Geschichte gerät somit nicht in Vergessenheit.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr haben das Jahr über großartige Arbeit geleistet. Am 26. Oktober fand dafür eine Dankesfahrt statt. Eingeladen waren hier auch die ehemaligen Kameraden. Dominic hat eine Busfahrt organisiert. Die ging Richtung Freital, wo es per Dampflokomotive mit der Weißeritztalbahn bis Dippoldiswalde ging. Dort wartete der Bus und brachte die Kameraden bis Krupka in Tschechien. Mit der Seilbahn, ging es für die, die sich trautes, hinauf zum Mückentürmchen zum Mittagessen. Alle anderen wurden per Bus nach oben gefahren. Auf der Rückfahrt wartete noch eine Führung durch das Uhrenmuseum



Die Crew des Open Air

in Glashütte, und nach der Ankunft im Depot noch ein wunderbar vorbereiteter Grillabend.

Das Jahr ist noch nicht zu Ende. Am 15. Dezember, findet in der Gartensparte Ringstraße der zweite Adventszauber statt. Es gibt viele Überraschungen für Groß und Klein. Vor allem wird das kleine Fest, wenn alles zauberhaft beleuchtet und geschmückt ist, große Augen und weite Herzen zaubern.

Zu guter Letzt, als Ausklang des Jahres wartet am 22. Dezember um 15:30 Uhr im Feuerwehrdepot der Weihnachtsmann auf die Jüngsten. Für Eltern, Großeltern und Gäste gibts auch weihnachtliche Leckereien und einen schönen Jahresausklang.

Gebaut wurde in Straßgräbchen, das ging an keinem spurlos vorbei. Die Anwohner der Schulstraße konnten im Mai aufatmen, als ihre Straße nach einem Jahr Bauzeit endlich wieder frei war. Was die Bürger richtig ärgerte in 2019 und noch ärgert, war die Baustelle Kamenzer Straße. Bis heute ist es fast unzumutbar und sehr beschwerlich mit den Fahrzeugen auf dieser einzigen Zufahrt an die Grundstücke zu kommen. Bereits seit Mai 2018 werden die Anlieger mit den Unannehmlichkeiten der Straßenbauarbeiten vor große Herausforderungen gestellt. Es scheint kein Ende zu nehmen und verlangt ganz sicher auch im kommenden Jahr noch viel Geduld und Verständnis von allen ab. Großer Dank an unsere Bürger, die das alles mit stoischer Ruhe und guten Nerven ertragen.

**Beatrice Wittke**

Heimat- und Feuerwehr-Förderverein Straßgräbchen e. V.



Rankeflechten - Alt und jung machen mit



Traktorentreff zum OKSE



Tag der offenen Tür in der AG Dorfgeschichte



Zu Besuch im Uhrenmuseum Glashütte



## Jahresrückblick 2019



Und wieder liegt ein ereignisreiches Jahr hinter uns und man fragt sich, wie schnell die Zeit doch vergangen ist. Doch was bleibt uns vom Jahr 2019 rückblickend in Erinnerung?

In Erinnerung bleiben uns die vielen kleinen und größeren Arbeitseinsätze, bei denen unsere Vereinsmitglieder tatkräftig mit angepackt haben. So wurde das Vereinsgebäude mit Unterstützung der Stadt Bernsdorf fertig saniert und bietet jetzt Groß und Klein perfekte Bedingungen um seinem Hobby nachzugehen.

Leider bleibt auch die Abmeldung der Männermannschaft in diesem Sommer im Gedächtnis hängen. Immer größere zeitliche Beschränkungen der Spieler, fehlende mannschaftliche Geschlossenheit bei Trainings- und Spielbereitschaft sowie fehlende Nachwuchskräfte ließen letztendlich keine andere Möglichkeit mehr offen. Durch die

Spielgemeinschaft mit dem Hoyerswerdaer FC konnte zumindest noch eine Möglichkeit gefunden werden, interessierte Spieler im Spielbetrieb zu integrieren.

Dass Vereinsleben mehr ist, als der Treff zum Training, zeigen aber auch immer wieder die kleinen Feiern auf dem Wiednitzer Sportplatz. Das Oktoberfest oder das Weihnachts-Wichteln zum 1. Advent sind mittlerweile feste Bestandteile des Jahres, bedürfen aber natürlich auch vieler helfender Hände bei der Organisation und Durchführung. Ein großes Dankeschön geht dieses Jahr wieder an unser Trainer-Team um Tim Scharte (C-Jugend), Frank Reutter, Christian Jurisch (D-Jugend), Rene Pöggel (F-Jugend)



sowie Joachim Koppenhöfer und Denis Vogel (Bambinies). Sie betreuen z.Z. über 50 Kinder und Jugendliche, bringen ihnen die technischen Feinheiten des Fußballs bei und sind wichtige Bestandteile unseres Vereins.

Weiterer Dank gilt allen ehrenamtlichen Helfern, die im Hintergrund den Verein am Laufen gehalten haben. Sei es beim Rasen mähen, beim Spielfeld markieren oder Unkraut hacken – auf euch war jederzeit verlass. Alle Helfer aufzuzählen, ohne einen zu vergessen, wäre an dieser Stelle schier unmöglich. Dennoch muss hier Wilfried Lehmann hervorgehoben werden, der während der Umbau-Phase bei fast jeder Bauberatung der Stadt



anwesend war, täglich den Einsatz mit Pinsel, Schaufel und Fotoapparat nicht scheute und uns wöchentlich immer aufs Neue angetrieben hat. Er ist sprichwörtlich die „gute Seele“ des Vereins.

*Im Namen der Sektion Fußball wünschen wir allen Vereinsmitgliedern, Freunden des Vereins und Sponsoren Frohe Weihnachten, ruhige und erholsame Tage im Kreise der Familie sowie einen guten Start ins kommende Jahr 2020. Bleibt uns weiterhin treu, sowohl bei der Unterstützung unserer Jugendmannschaften an den Spieltagen als auch bei der Organisation des Dorf- und Vereinslebens.*

Text/Bilder: SG Wiednitz / Heide

BERNSDORFER  
STADTANZEIGER

## Danksagung

Wir möchten uns noch einmal bei allen Heimmitarbeitern, den Bewohnern und Ihren Angehörigen, den freiwilligen Helfern und der Freiwilligen Feuerwehr für die Unterstützung bei der Suche nach unserer Mutter herzlichst bedanken.

Große Hochachtung und Dank an alle Polizeikräfte, der Hubschrauberbesatzung und den Hundestaffeln. Sie leisten eine hervorragende Arbeit.

Es war ein überwältigendes Gefühl, dass uns so viele hilfsbereite Menschen in diesen schweren Stunden mit Ihrer Hilfe in unterschiedlichsten Formen unterstützt haben.

Danke für alles.



Bild: pixabay

Egbert Nieswand, Hildegund Moschke und unseren Familien

**BATHOW**  
Bad-Heizung-Solar  
Industrieservice  
Dachklempnerei-Terrassen  
Bedachungen aller Art

Wir wünschen allen unseren Kunden und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2020.

Weißiger Straße 3  
02994 Bernsdorf  
OT Straßgräbchen  
Tel. 035723 23 40  
www.bathow.com  
info@bathow.com

**SPORT  
FREI**

Sauna und Fitnessclub

Ihr Sportstudio in Bernsdorf wünscht  
frohe Weihnachten und ein sportliches 2020.

Albert-Schweitzer Str.1 | 02994 Bernsdorf | Tel. 035723/122621  
www.sportfrei-bernsdorf.de





Wir wünschen all unseren Kunden  
ein frohes Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



# Fliesenhaus Rother

- Meisterbetrieb im Handwerk -  
Wand- und Bodenfliesen • Naturstein und Mosaik

Ernst-Thälmann-Straße 5 • 02994 Bernsdorf  
Telefon: 035723 / 28 99 44 • Funk: 0173 / 9 45 50 46 • E-Mail: fliesen.rother@t-online.de

## Was für ein trauriger Anblick ...



Noch im Dornröschenschlaf. Wecken wir es wieder auf!

Werte Wiednitzer, ehem. Mitarbeiter der Brikettfabrik und interessierte Bürger, die Erinnerungsstätte an die Brikettfabrik in Heide („Straße der Besten“) sieht zurzeit sehr trist. Schmutz, Rost, abblätternde Farbe, ringsum Unkraut – es ist kein schöner Anblick. Lasst uns gemeinsam die Sache in die Hand nehmen. Mit Eigenleistung, Spenden und unterstützt durch Fördergelder können wir es schaffen die Erinnerungsstätte im nächsten Jahr wiederherzurichten.

Das Metallgestell muss gereinigt und entrostet werden, anschließend neu gestrichen werden und auch die Schrift soll erneuert werden. Im mittleren Fenster soll eine Schautafel an die ehemalige Brikettfabrik in Heide erinnern. Je nachdem wie hoch die Kosten sein werden, können wir mehr oder weniger gestalten. Deshalb haben wir uns entschlossen einen Spendenaufruf zu starten.

Neben den Spenden brauchen wir natürlich auch tatkräftige Hilfe bei der Ausführung der Arbeiten. Wer im nächsten Jahr mit uns gemeinsam anfassend und helfen möchte kann sich ebenfalls bei uns melden.

Unser Ziel ist es die Erinnerung an das Kohlezeitalter in unserer Region zu erhalten und aus der Erinnerungsstätte in Heide ein schönes kleines Ausflugsziel für Radtouren zu machen.

Die Spenden sammeln wir privat und werden diese der Stadt Bernsdorf zweckgebunden übergeben. Die Stadt wird die Arbeiten dann beauftragen.



Die Spendensammlung für das Vorhaben erfolgt über folgende Webseite:  
[www.betterplace.me/brikettfabrik-heide](http://www.betterplace.me/brikettfabrik-heide)

Falls Sie die Webseite nicht nutzen können, einen Spendenbeleg benötigen oder einen größeren Betrag spenden möchten, sprechen Sie uns bitte vorher an.

Sie können sich auch gern bei uns melden, wenn Sie mithelfen möchten. Fleißige Hände sind gefragt. Es gibt viel zu tun.

### Kontakt:

**Karl-Heinz Weigel**  
035723 / 29246

**Thomas Mansfeld**  
0172 3541134

**Unser Dorf soll schöner werden! Helft alle mit!**

Text/Fotos: T. Mansfeld

Foto rechts: Silvia Glätzner



Ihr regionaler Partner für Dach & Fassade

**HDW** Betriebsstätte Bernsdorf  
**GmbH**

Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern  
eine schöne Weihnachtszeit und  
einen erfolgreichen Start in's neue Jahr.

02994 Bernsdorf | Alte Coseler Straße 2a  
[www.hdw-bleche.de](http://www.hdw-bleche.de)

Tel. (03 57 23) 93 39 40 | Fax (03 57 23) 93 39 49  
E-Mail: [flachdach@hdw-bleche.de](mailto:flachdach@hdw-bleche.de)

**STAHL - PROFILSYSTEMBAU KREISER**



- Montage von Industriehallen
- Metallkonstruktionen  
Dächer und Fassaden

Geschäftsführer  
**Christian Kreiser**

Siedlungsweg 13  
02994 Bernsdorf

FACHBETRIEB DER METALL-INNUNG

Telefon: **035723 92 424**

Wir wünschen allen Freunden, Bekannten und Geschäftspartnern  
eine schöne Weihnachtszeit und ein erfolgreiches 2020!



## KITA - Nachrichten

### Uns geht ein Licht auf!

... so heißt das neue Projekt in der CSB-Kindertagesstätte „Fuchs und Elster“ in Wiednitz.

Im November beginnt die dunkle Jahreszeit, aber nicht für die Kinder der Kita! Bei einer fröhlichen Halloweenparty mit Tanz und Zauberei leuchteten viele Kürbis- und Gespensterlichter.

Als „Haus der kleine Forscher“ gab es für die Mädchen und Jungen Interessantes zum Thema Licht zu entdecken. Was macht die Sonne in der Nacht? „Sie schläft“ lautete die Antwort der Kinder. Ist das wirklich so? Eine helle Lampe diente als Sonne und schien auf die Erde. Da wo wir leben war es hell und auf der



anderen Seite dunkel. Beim Drehen der Erdkugel stellten die kleinen Forscher fest, dass nun ihre Seite im Schatten der Sonne stand – es ist Nacht.

Noch vieles mehr wurde erforscht: „Können wir Farben im Dunklen

sehen?“ „Wie können wir den Lichtschatten verändern?“ oder Regenbogenfarben im Kerzenlicht entdecken oder sich mit der Taschenlampe im dunklen Raum orientieren ... Besonderen Spaß machten die Schattenspiele hinter

einem weißen Lacken. Bei einem Ratespiel versuchten die kleinen Spürnasen, ihre Freunde nur am Schattenprofil zu erkennen. Als besondere Überraschung erlebten die Kinder ein Schattentheater „Vom Kartoffelkönig“.

Für die kommende Weihnachtszeit gestaltetet sich jedes Kind ein Windlicht. Daraus wird unser leuchtender Adventskalender.

Text e/ Bilder: Christlich-Soziales Bildungswerk Sachsen e.V.



### Vorlesetag in der KITA

Auch dieses Jahr beteiligte sich die CSB-Kindertagesstätte „Meisennest“ in Straßgräbchen am 15. November 2019 am deutschlandweiten Vorlesetag. Frau Schmidt, deren drei Kinder die Einrichtung besuchen, las dieses Jahr bereits zum zweiten Mal in der Kita vor. Sie stellte den Kindern das Buch „Ich will Erster sein“ von Richard Byrne vor. In der Geschichte geht es um den kleine Elefanten Eli, der gerne mal Erster sein möchte, aber der Kleinste geht immer als Letzter. Eli hat aber eine großartige Idee... Es ist ein sehr schönes Mit-Mach-Buch, bei welchem die Kinder die Geschichte aktiv mit gestalten. Zum Abschluss überreichte sie das Buch den Kindern für die Kita – vielen Dank auch an die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft!

Text e/ Bilder: Christlich-Soziales Bildungswerk Sachsen e.V.



### Theater in der AWO-Kita „Pfiffikus“

Langsam wird es Winter und wir haben nun eine aufregende Herbstzeit hinter uns. Lange Zeit begleitete die „Kleine Raupe Nimmersatt“ unser Treiben. Dazu spielten Erzieher wie Kinder das Theaterstück.

Zwischen allen Aktionen und Projekten wie den Oma- Opa-Tagen, dem Berufe kennenlernen mit den „ Kleinen Meistern“ sowie spielen und experimentieren, ist unsere Theatergruppe zu einem festen Bestandteil des Kita-Alltages geworden.

Ein Mal monatlich findet unser Elterncafe statt, für welches die Kinder jeden Monat ein neues Theaterstück einstudieren. Im Monat November war es das Märchen „Vom dicken fetten Pfannkuchen“. Dieser springt drei alten Damen aus der Pfanne und möchte von verschiedenen Tieren des Waldes gefressen werden. Aber erst von drei armen Kindern , welche großen Hunger haben, lässt er sich essen. Unsere „Schauspieler“ geben sich immer große Mühe. Beachtlich ist das freie Sprechen vor dem Publikum. Dies kostet viel Mut und Überwindung.

Wir sind stolz auf „unsere“ Kinder und freuen uns auf viele neue Theaterstücke!



### Bingo, Bingo

Der Ortsverein Bernsdorf der AWO Lausitz traf sich am 14.10. zu einer ganz besonderen Aktion. Erstmals wurde gemeinsam Bingo gespielt. Dabei streicht man auf einem mit Zahlen versehenen Blatt gezogene Zahlen ab und wer zuerst alles abstreichen konnte, darf laut „Bingo“ rufen und ist der Gewinner. Neben einigen kleinen Preisen für die Teilnehmer erwartete den Gewinner als Hauptpreis ein Gutschein für das Bernsdorfer Eiscafe. Die Freude war groß, da der nächste Besuch des Cafes schon fest geplant war!

Auch wenn nicht sehr viele Mitglieder zum Bingo spielen kamen, war es eine Riesengaudi. Auf jeden Fall wollen wir dies wiederholen und werden dann hoffentlich mehr Mitspieler haben.

Nun freuen wir uns auf unsere Weihnachtsfeier am 03.12.19 von 15.00-17.00 Uhr. Diese findet in der Seniorenwohnanlage in Bernsdorf statt. Erfreuen werden uns Kinder der AWO- Kita „Kinderland“ mit einem kleinen Programm.

Text / Bilder: J. Welsch

### Ihre Allianz vor Ort

Mario Müller

Generalvertretung

E.Thälmann-Str.47 • 02994 Bernsdorf

Telefon: 035723 21260

E-Mail: [mario.mueller@allianz.de](mailto:mario.mueller@allianz.de)



Allianz 

Allen Kunden wünsche ich fröhliche Weihnachten und einen gesunden Start ins neue Jahr 2020.

## Durch die Winterzeit ohne Ausrutscher

Am 1. Dezember ist meteorologischer Winteranfang. Das löst bei dem Einen die Freude auf die nun anstehende Ski- und Rodelsaison aus und bei Anderen den ungeliebten Gedanken an Schneeschaukel und Besen im Schuppen.

Auch wenn die weiße Weihnachtszeit eher eine Seltenheit in unserer Region geworden ist, wird es im Laufe der Winterzeit durchaus zu Schneefällen und Frost kommen. Um auch dann sicher und ohne Ausrutscher zu Fuß unterwegs sein zu können, müssen die Gehwege von Schnee und Eis befreit sein. Diese Aufgabe obliegt den angrenzenden Grundstückseigentümern und ist Teil der Anliegerpflichten.

Diese Pflichten umfassen das Beräumen von Schnee und das Beseitigen von Schnee- und Eisglätte mittels Streuen von Sand und Splitt. Das Streuen von Salz sollte so gering wie möglich gehalten werden und nur zur Beseitigung von Eis- und festen Schneerückständen dienen.

Die Gehwege sind Montag-Freitag von 07:00 bis 20:00 Uhr sowie Samstag-Sonntag von 08:30 bis 20:00 Uhr von Schnee frei zu räumen. Dabei sollte man darauf achten, dass es zu einem durchgehend geräumten Weg entlang der Grundstücke kommt. Auch die Einfahrt zum eigenen Grundstück sollte frei geräumt sein, damit im Notfall auch Feuerwehr und Rettungsdienst freien Zugang haben.

An Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel müssen die Gehwege so von Schnee freigehalten werden, dass ein möglichst gefahrloser Zu- und Abgang gewährleistet ist.

Diese für den Winter festgelegten Anliegerpflichten dienen Ihnen und allen Bürgerinnen und Bürgern. Sollte es zu einem Unfall durch nicht geräumte Gehwege kommen, kann es schnell sehr teuer werden. Denn dann wird derjenige, der seine Pflicht versäumt hat, für den entstandenen Schaden aufkommen müssen.

Aber auch die Winterzeit geht irgendwann zu Ende und der Schnee und das Eis werden von der Sonne geschmolzen. Dann ist nur noch darauf zu achten, dass die Abflussrinnen nicht verstopfen, damit alles abfließen kann, und die Rückstände des Streumaterials müssen beseitigt werden.

Kommen Sie gut und sicher durch den Winter!

Text: K. von der Linde | Bild: pixabay



## Genug Power für frostige Tage

**Mit einem Batteriecheck in der Werkstatt gehen Autofahrer auf Nummer sicher**

Die Temperaturen fallen - und die Zahl der Fahrzeugpannen steigt sprunghaft in die Höhe. In den Wintermonaten haben Pannendienste und Werkstätten besonders häufig mit liegengelassenen Autos zu tun. Der Spitzenreiter in der ADAC-Pannensstatistik, und das seit Jahren schon, ist die Fahrzeugbatterie: Sie ist für vier von zehn Defekten verantwortlich, so die Auswertung des Automobilclubs für das Jahr 2018. Energiespeicher, die ohnehin schon etwas altersschwach geworden sind, versagen bei Frosttemperaturen häufig endgültig ihren Dienst. Den damit verbundenen Ärger könnten sich Autofahrer ersparen, wenn sie rechtzeitig etwas Zeit in die Wartung investieren.

### Rechtzeitig zum Wintercheck in die Werkstatt

Aus gutem Grund bieten viele Fachwerkstätten vor Ort jetzt einen Wintercheck zum günstigen Paketpreis an. Bei einem prüfenden Blick unter die Motorhaube kann der Fachmann frühzeitig drohende Defekte erkennen und für Abhilfe sorgen - bevor es zur zeitraubenden Panne kommt. Auch Bosch-Experte Martin Körner empfiehlt, den Wintercheck in der Werkstatt zu nutzen: "Wichtig ist eine regelmäßige Wartung der Batterie, etwa ein- bis zweimal pro Jahr. Vor allem zur Frostperiode sollte man überprüfen lassen, ob die Batterie noch leistungsstark genug ist - oder sie bei Bedarf erneuern lassen." Autofahrer können selbst dazu beitragen, die Lebensdauer des Energiespeichers zu erhöhen - mit einer entsprechend angepassten, batterieschonenden Fahrweise. So sollte man beim Kaltstart des Motors alle weiteren Verbraucher wie Lüftung, Radio und Co. ausgeschaltet lassen und zum Zünden stets die Kupplung durchtreten. Häufig sorgt allerdings auch eine sogenannte Tiefenentladung für Ärger. Ein Kurzschluss in der elektrischen Anlage kann ebenso dazu führen wie eine vergessene Fahrzeugbeleuchtung, ein defekter Generator oder Fehler im Steuergerät. "Mitunter liegen die Ursachen für einen Batterieschaden tiefer. Die Diagnose in der Werkstatt geht dem auf den Grund", erklärt Martin Körner. Autofahrer finden auf [www.boschcarservice.com](http://www.boschcarservice.com) Adressen von Fachbetrieben vor Ort.

### Auch für längere Strecken gut gerüstet

Besonders empfehlenswert ist ein Werkstatttermin vor längeren Fahrten, etwa in den Winterurlaub. Um unterwegs für alle Fälle vorbereitet zu sein, sollte man praktische Helfer im Kofferraum mitnehmen. Kompakte Ladegeräte wie das Modell C3 geben Fahrzeugbatterien auch unterwegs neue Energie. Einen wichtigen Hinweis hat Martin Körner noch für alle, die ein Auto mit Start-Stopp-Automatik besitzen: Der Batterietausch gehört hier in jedem Fall in Profihände: "Nur der passende Batterietyp, professionell gewechselt, stellt sicher, dass das Start-Stopp-System einwandfrei funktioniert."

Text: djd

## ETL | Freund & Partner

Steuer- & Rechtsberatung in Hoyerswerda

**Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!**



Zur Klärung Ihrer Steuer- und Rechtsfragen stehen wir auch 2020 zur Verfügung.

Steuerberaterin  
**Birgit Habenicht**  
Rechtsanwältin  
**Marlies Kloß**

**Niederlassung:**  
Neumarkt 1 • 02977 Hoyerswerda

**Beratungsstelle:**  
Eisenwerkstraße 3a • 02994 Bernsdorf  
Sprechzeit: Dienstag 8.30 - 17.30 Uhr

Tel.: (03571) 91030  
Fax: (03571) 910325  
Mail: [fp-hoyerswerda@etl.de](mailto:fp-hoyerswerda@etl.de)  
Web: [www.etl.de/fp-hoyerswerda/](http://www.etl.de/fp-hoyerswerda/)

## KFZ-Service

STEFFEN LEHMANN

MO-FR 08.00-18.00 UHR

**FREIE WERKSTATT - MEISTERBETRIEB**

*Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2020!*



FORSTWEG 14 B 02994 BERNSDORF  
TEL. 035723-92453 FAX 035723-92257

## Einsparung von Heizenergiekosten

Mehr als Zwei Drittel des Endenergiebedarfes deutscher Haushalte wird für das Beheizen der Räume aufgewendet. Mit verschiedenen gering- bzw. nichtinvestiven Maßnahmen kann der Heizenergiebedarf gesenkt und somit auch Kosten gespart werden. Dazu zählen z. B. der Einbau Elektronischer Heizkörperthermostate, die Entlüftung der Heizkörper und das Richtige Lüften im Winter. Sollten Sie zur Miete wohnen, informieren Sie bitte die Hausverwaltung vorher über die geplanten Maßnahmen, insbesondere bei den beiden erstgenannten.

Mit elektronischen Heizkörperthermostaten können verschieden Heizkurven programmiert und somit die Räume automatisch

beheizt werden. Nachts und zu Zeiten, in denen das Gebäude nicht genutzt wird, z. B. während der Arbeitszeit, kann die Raumtemperatur abgesenkt werden. Ein Grad Celsius geringere Raumtemperatur bedeuten immerhin schon 6 % Energieeinsparung. Ein elektronisches Heizkörperthermostat kostet zwischen 10 € und 50 €, mit denen man im Schnitt 10 % der Heizenergie einspart. Alternativ kann man das herkömmliche, analoge Thermostat selbständig regeln (Stufe 1: 12°C, Stufe 2: 16°C, Stufe 3: 20°C, Stufe 4: 24°C, Stufe 5: 28°C).

Wenn der Heizkörper nicht mehr richtig heizt bzw. ein Gluckern beim Betrieb der Heizung zu hören ist, sollte eine Entlüftung des Heizkör-

pers vorgenommen werden. Das Thermostat muss dafür zunächst auf die höchste Stufe gedreht werden. Mit einem Entlüftungsschlüssel wird anschließend das Entlüftungsventil so lange geöffnet bis keine Luft mehr daraus entweicht, sondern nur noch das Heizwasser. Halten Sie hierfür unbedingt ein Gefäß zum Auffangen des entweichenden Wassers bereit.

In den kalten Monaten des Jahres ist es ratsam, das Lüftverhalten anzupassen. Anstatt die Fenster anzukippen, sollte man Stoßlüftungen mit breit geöffneten Fenstern durchführen. Damit findet im Gegensatz zur „Kipp-Lüftung“ ein schneller Luftaustausch statt. Die Stoßlüftung kann drei bis vier Mal täglich durchgeführt werden. Dabei

sollte unbedingt darauf geachtet werden, das Thermostatventil vor dem Lüften zu schließen, damit die Heizung während des Lüftens nicht heizt bzw. beginnt zu heizen. Weitere Energiespartipps finden Sie auf der Webseite [www.heizspiegel.de](http://www.heizspiegel.de). Alternativ können Sie auch gern Kontakt mit der Energieagentur des Landkreises Bautzen aufnehmen.

Für Fragen rund um das Thema Energie, können Sie gern Kontakt mit der Energieagentur aufnehmen.

**Energieagentur des Landkreises Bautzen**

**im TGZ Bautzen  
Preuschwitzer Straße 20  
02625 Bautzen**

**Telefon: 03591 380 2100**

**E-Mail: [energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de](mailto:energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de)**



**ENERGIEBERATER  
FÜR DIE  
VERBRAUCHERZENTRALE**

**BERNSDORFER  
STADTANZEIGER**

## Energieberatung am Montag den 09.12. 2019 in der Beratungsstelle Kamenz

Allen Mietern und Hauseigentümern bietet die Verbraucherzentrale Sachsen am Montag den 09.12.2019 von 15:00 – 18:00 Uhr eine anbieterneutrale Energieberatung an. Die Beratungen finden nach telefonischer Voranmeldung in der Beratungsstelle Kamenz, Pfortenstraße 6 (Erdgeschoss links) statt. Beratungsschwerpunkte sind Strom- und Heizkosten, baulicher Wärmeschutz, Probleme mit Schimmel, Fragen zur Haustechnik, Einsatz erneuerbarer Energien, Fördermittel für energetische Sanierungen, Tipps für Neu-/Altbauten und vieles andere mehr...

Ein Termin kann unter der kostenfreien Rufnummer 0800 – 809 802 400 vereinbart werden. Das Servicetelefon ist Mo - Do von 8:00 - 18:00 Uhr und Fr von 8:00 - 16:00 Uhr erreichbar.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale berät kostenlos in allen Beratungsstellen. Auch den „Basis-Check“ führen die Berater ohne Zuzahlung beim Verbraucher durch. Die „Energie-Checks“, bei denen ebenfalls ein Berater nach Hause kommt, kosten nur 30 Euro. Für ein-

kommensschwache Haushalte sind alle „Energie-Checks“ kostenfrei. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale ist das größte interessenneutrale Beratungsangebot zum Thema Energie in Deutschland – und seit 1978 verlässlicher Begleiter auf dem Weg in eine energiebewusste Zukunft. Bundesweit stehen 550 Energieberater jährlich rund 120.000 Verbrauchern zur Seite. Unsere Berater sind Architekten, Ingenieure, Physiker und andere Experten und beraten zu Themen wie Strom sparen, Wärmedämmung, Heiztechnik und erneuerbare Energien. Die Beratung findet in einer unserer 750 Beratungsstellen in ganz Deutschland oder direkt beim Verbraucher zu Hause statt.

### Termin und Ort

9. Dezember 2019, 15:00 – 18:00 Uhr,  
sowie jeden 2. Montag im Monat von 15:00 – 18:00 Uhr  
Kamenz, Pfortenstraße 6

### Webseite

<https://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de>

*Wir wünschen allen Lesern des Bernsdorfer Stadtanzeigers  
und unseren Anzeigenkunden fröhliche Weihnachten  
und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!*



Eckenerstraße 25 | 02708 Löbau | Tel.: 03591 270 99-0 | [info@db-medien.com](mailto:info@db-medien.com)




Containerdienst | Dienstleistungen rund ums Haus | Kläranlagenbau

**Allgemeine Dienstleistungen**  
**Fa. Rietschel**  
 Inhaber: Jörg Rietschel

*Wir wünschen allen unseren Kunden und Freunden  
 eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

Waldbadstraße 29 | 02994 Bernsdorf | E-Mail: fa-rietschel@freenet.de | Tel. 0172/3461478



**ELEKTRO  
 KERNCHEN**  
 MEISTERBETRIEB

Hüttengasse 24a  
 02994 Bernsdorf

Tel.: 035723 / 2 92 04  
 Mobil: 0172 / 37 36 597

elektro-kernchen@t-online.de

*Wir wünschen fröhliche Weihnachten  
 und einen spannenden Start ins neue Jahr!*



## Weihnachtlicher Lichterglanz

### Umfrage: Auf festliche Adventsbeleuchtung wollen die Deutschen nicht verzichten

Bei den Bundesbürgern sind sie beliebt wie nie zuvor: Weihnachtsmärkte verbreiten eine zauberhafte Atmosphäre in den Innenstädten, in ganz besonderer Stimmung trifft man sich an den traditionellen Buden und an den Glühweinständen. Undenkbar ist die Adventszeit ohne Lichterglanz - auf dem Weihnachtsmarkt selbst, an Hausfassaden oder als Straßendeko. Für 76 Prozent der Deutschen ist die Illumination ein wichtiger Bestandteil der Wochen vor dem Fest. Das ist das Ergebnis der traditionellen Weihnachtsumfrage des Marktforschungsinstituts YouGov im Auftrag des Ökostromanbieters LichtBlick. In der Advents- und Weihnachtszeit werden in diesem Jahr der Umfrage zufolge rund 17 Milliarden Lämpchen die deutschen Haushalte erleuchten - circa eine Milliarde mehr als im Vorjahr.

#### 72 Prozent nutzen stromsparende Lichttechnik

Einer der Gründe für den Zuwachs ist der verstärkte Einsatz stromsparender LED-Lichtdekoration. LED-Lichterketten nutzen zwar mehr Lämpchen, verbrauchen aber weniger Strom. 77 Prozent der Befragten haben inzwischen diese stromsparende Variante in Betrieb, das sind fünf



Ein Lichtermeer gehört im Advent und an Weihnachten einfach dazu.

Prozentpunkte mehr als noch 2018. "LED-Lämpchen ziehen mehr und mehr in die deutschen Haushalte ein" erklärt LichtBlick-Unternehmenssprecher Volker Walzer. Dank weiterentwickelter Technik sei die Zeit von kaltweißem LED-Licht an Weihnachten vorbei, mittlerweile gebe es Lichterketten und Weihnachtsdekoration mit warmweißem Lichterglanz. Leuchtfiguren, Lichterketten oder weihnachtliche Fensterbilder - die Deutschen besitzen ein reichhaltiges Repertoire an Dekoration für die Adventszeit. Jeder Haushalt verfügt im Schnitt über fünf bis sechs Dekomittel.

#### 153 Millionen Euro: Adventsbeleuchtung geht ins Geld

Die weihnachtliche Beleuchtung wird in diesem Jahr rund 510 Millionen Kilowattstunden (kWh) Strom verbrauchen, 2018 waren es noch 600 Millionen kWh, es wurde eine durchschnittliche Betriebsdauer von 180 Stunden angenommen. "Mit dieser Leistung könnten rund 170.000 Haushalte ein ganzes Jahr lang mit Strom versorgt werden", so Volker Walzer. Die Kosten für die weihnachtliche Beleuchtung belaufen sich auf rund 153 Millionen Euro, dank stromsparender Technik knapp 30 Millionen Euro weniger als noch im Vorjahr.

Text: djd | Foto/Grafik: djd/LichtBlick SE/inarik/Shotshop.com

**FENSELAW**  
 ELEKTRO- U. Batterieservice

**Fachbetrieb für Ihre Elektroanlage**

*Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern  
 frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!*

Hüttengasse 24 • 02994 Bernsdorf • www.e-fenselau.de  
 Telefon: (035723) 240-0 • info@e-fenselau.de



**MOBILER STROM...**  
 GEWERBEPARK BERNSDORF GMBH

Dresdner Straße 80  
 02994 Bernsdorf

Telefon: 03 57 97 / 73 645  
 Mobil: 0175 / 60 00 747  
 info@mobilerstrom.eu

**Photovoltaik - Kleinanlagen**

*Wir wünschen allen Kunden  
 eine frohe Weihnachtszeit und  
 einen guten Start ins Jahr 2020!*

**www.mobilerstrom.eu**





Mehr  
Generationen  
Haus  
Wir leben Zukunft vor



Regionale Arbeitsstellen für  
Bildung, Integration  
und Demokratie Sachsen e.V.

Los geh'! Endlich kann das MuseumsMobil in Augenschein genommen werden.



Erich Kästner Museum  
13. November um 10:49

Seite gefällt mir

Was ist gelb und hat vier Räder?

Zuletzt haben wir uns von seiner Einweihung gemeldet, mittlerweile hat unser Erich Kästner MuseumsMobil, kurz MuMo, Fahrt aufgenommen. Vollgepackt bis unter's Dach mit Koffern, Schubladen und Kästen bringen wir verschiedene Objekte aus dem Kästner-Kosmos zum Anfassen und Ausprobieren in weite Teile Sachsens und darüber hinaus.

Wir wollen aber nicht einfach nur Fakten zu Sachsens berühmten Weltautor vermitteln, der in über 70 Sprachen übersetzt wurde. Unsere Ausstellung orientiert sich an den Themen Kästners, die wirklich jeden Menschen betreffen: Nähe, Zusammenhalt, Heimat, Träume, Erinnerungen und viele mehr. Dabei sind uns eure Ideen wichtig. Es gibt viel Raum für Erweiterungen und Ergänzungen, sodass ihr aktiv an der Gestaltung unserer Ausstellung mitwirken könnt.

Alter, Sprachvermögen, Vorwissen - alles egal. Wir wollen ALLE auf unseren Fahrten mitnehmen, über die wir an dieser Stelle in Zukunft noch genauere Einblicke liefern werden.

*...und nun am 11.12.2019 von 11 bis 14 Uhr im*

*Mehrgenerationenhaus Bernsdorf*

*...eben bei UNS*

DIGITALER  
ENGEL

DABEI SEIN!  
ONLINE  
IM ALTER.

HIER  
VOR ORT

Wo: MGH Bernsdorf  
Wann: 03.12.2019 16 – 17.30 Uhr  
THEMA:  
Kostenfreies Beratungsangebot zum Thema  
ONLINE BANKING  
Infos:  
Herr Thieme  
Mehrgenerationenhaus Bernsdorf  
0171 3308324  
thieme@raa-sachsen.com



DIGITALER-ENGEL.ORG

## 15 Jahre Klöppelgruppe – über 10 Jahre in Bernsdorf

Am 29. November 2019 feierten wir diese Jubiläen im Landgasthaus „Zum Sonneneck“ Großgrabe.

Unser Dank geht an alle, die uns in dieser langen Zeit treu zur Seite standen, uns halfen und unterstützten.

Wir wünschen Ihnen allen frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage und alles Gute für das Jahr 2020.

Schon heute laden wir Sie zu unserer Ausstellung im Monat September 2020 in das Karoline-Rietschel-Haus in Gersdorf ein.

Marlies Friedrich  
Leiterin der Klöppelgruppe  
in Bischheim und Bernsdorf



VA Herr Thieme, Herr Nickich



# EIN FROHES FEST



## UND GESUNDES NEUES JAHR 2020

GRÜSSE  
ZUM JAHRES-  
WECHSEL

Das Jahr neigt sich seinem Ende und wir bedanken uns herzlich für das gute Miteinander bei allen Mietern und Partnern.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein besinnliches Weihnachtsfest, fröhliche Feiertage und für 2020 vor allem Gesundheit.

Ihr Team der Bernsdorfer  
Wohnungsbaugesellschaft mbH



BERNSDORFER  
WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT  
mbH

BWG mbH  
Dresdener Straße 90  
02994 Bernsdorf

Telefon: 035723 - 2300  
E-Mail: mail@bwg-mbh.de  
Internet: www.bwg-mbh.de

Spannung  
ist unser Geschäft

## Elektro Schnabel e.K.

Meisterbetrieb seit 1976

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Geschäftspartnern  
frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Nordstraße 24 | 02994 Bernsdorf/OL  
Tel. 035723-20613 | kontakt@elektro-schnabel.de  
[www.elektro-schnabel.de](http://www.elektro-schnabel.de)

Das gesamte Team der

## FreX Apotheke

wünscht Ihnen  
eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.  
Wir bedanken uns für das uns entgegengebrachte  
Vertrauen und wünschen Ihnen für das Jahr 2020  
alles Gute und viel Gesundheit.

Inhaber: Carsten Schlimper e.K.  
E-Thälmann-Str. 33 | 02994 Bernsdorf | Telefon: 035723 / 292 88